

# INHALT

## **Einleitung des Herausgebers 7**

### **I. Psychoanalyse der Gesellschaft 15**

1. Die Verbindung von Psychoanalyse und Soziologie 15
2. Zur Methode der Analytischen Sozialpsychologie 18
3. Der sozial typische Charakter 25
4. Die Aufgabe des Gesellschafts-Charakters 30
5. Mein wissenschaftlicher Ansatz 34
6. Eine humanistische Wissenschaft vom Menschen 40

### **II. Das humanistische Menschenbild 48**

7. Gibt es eine Natur des Menschen? 48
8. Die grundlegende Alternative des Menschen 56
9. Existenzielle Bedürfnisse und das Wohl-Sein des Menschen 62
10. Die angeborene Fähigkeit zur Biophilie 69

### **III. Die Bedeutung der Charakterbildung 75**

11. Der Charakter als Ersatz für den Instinkt 75
12. Der autoritäre Charakter 82
13. Der Marketing-Charakter 87
14. Der narzisstische Charakter 91
15. Der nekrophile Charakter 97

### **IV. Das Unbewusste 105**

16. Das Unbewusste nach Sigmund Freud 105
17. Verdrängung, Widerstand, Übertragung 109
18. Das gesellschaftliche Unbewusste 117
19. Das Unbewusste ist der ganze Mensch 124

**V. Das Selbst 128**

- 20. Individuation und Wachstum des Selbst 128
- 21. Freiheit von und Freiheit für 134
- 22. Selbstliebe und Selbstsucht 139

**VI. Seelische Gesundheit und Gesellschaft 145**

- 23. Gesellschaftlich ausgeprägte psychische Defekte 145
- 24. Was ist seelische Gesundheit? 150
- 25. Visionen einer seelisch gesunden Gesellschaft 152
- 26. Die Alternative eines humanistischen Sozialismus 158

**VII. Die psychotherapeutische Beziehung 164**

- 27. Meine Revision der psychoanalytischen Therapie 164
- 28. Psychoanalyse der Konflikte mit irrationalen Kräften 170
- 29. Wirkungen der psychoanalytischen Therapie 173
- 30. Therapeutisches Bezogensein als »direkte Begegnung« 177

**VIII. Religion und Humanismus 184**

- 31. Religion als Orientierungsrahmen 184
- 32. Autoritäre und humanistische Religion 187
- 33. Gotteserfahrung mit und ohne Gottesbegriff 190
- 34. Credo eines Humanisten 196

Quellen- und Copyrighthinweise 203